

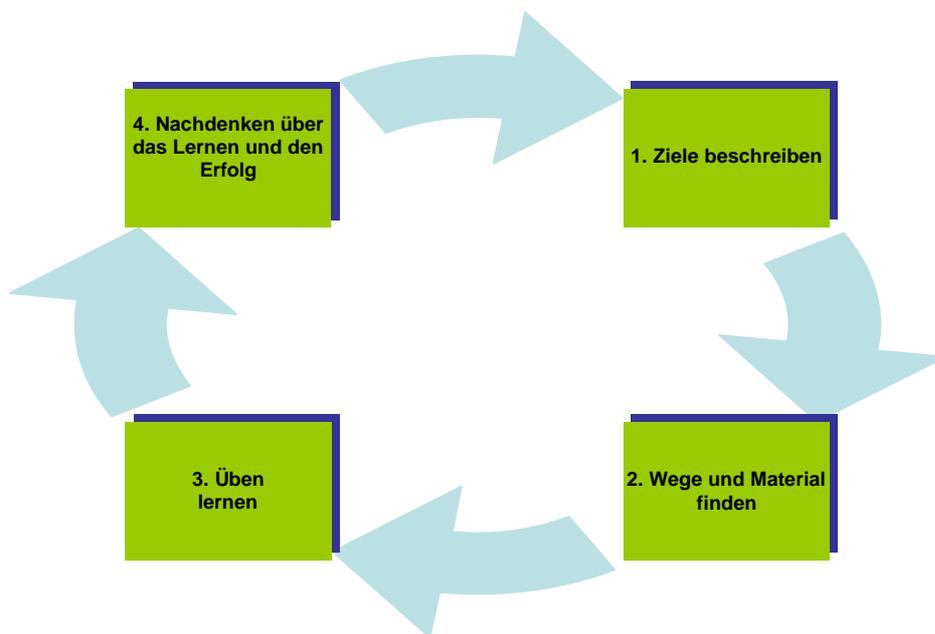
## Pädagogischer Ratgeber für Schüler:

Hallo!

Du solltest dir zum Lernen optimale Voraussetzungen schaffen. Unser Ratgeber zeigt Dir, wie du an das Lernen und Üben herangehen kannst! Bevor Du mit cooler lernen startest, lies deshalb bitte die folgenden Seiten.

### Lernen ist mehr als nur Üben

Beim Lernen solltest Du immer folgende vier Schritte tun:



Manchmal muss man bei einem Lernvorgang Phasen vielleicht mehrmals durchlaufen.

- Überlege bevor du loslegst grundsätzlich: Was brauche ich, was fehlt mir, was übe ich?
- Suche dir den für dich passenden Weg. Die Aufgaben sollten nicht zu schwer, aber auch nicht zu leicht sein und zu deinem Ziel passen. Vielleicht lerne ich mit einer Aufgabensorte besser als mit einer anderen oder lasse mir einen Text lieber von jemandem vorlesen, statt ihn abzuschreiben.
- Wenn Du während des Übens den Eindruck hast, dass es unlösbare Probleme mit der Aufgabenstellung gibt, mache einen Schritt zurück oder beginne ganz von vorn. Eine solche Wiederholungsschleife kann sehr hilfreich sein. Frage dich: Was behindert mich, was stört mich, was könnte ich anders machen?
- Vielleicht stellst Du beim Üben fest, dass Dir zur Lösung der Aufgabe noch Grundlagen fehlen. In diesem Fall findest Du auf vielen Lösungsblättern von cooler lernen am Ende der Seite Hinweise. Du kannst aber auch passende Aufgaben durch die Schlagwortsuche oder über den Button „Aufgabensorten“ finden.
- Wichtig ist es grundsätzlich, dass du darüber nachdenkst, wie du etwas lernst und was dir dabei hilft. Nicht immer sind die in der Schule vorgeschriebenen Wege und Methoden die, die zu deinem Lerntyp passen. Das kannst du selbst herausfinden. Mit der Zeit wirst du deine Lieblingsarten unter den Übungen entdecken. Aber Vorsicht, nicht einseitig üben! Abwechslung ist wichtig.



Und nun unsere Tipps zum optimalen Üben:

## Wozu lernen?

Du musst wissen, wozu du übst. Dabei ist es hilfreich, wenn du Ziele formulierst.

Kläre folgendes:

- Was möchtest du erreichen? (Hauptziel)
- Welche Schritte wirst du tun? (Teilziele)

Bedenke: Die Ziele, die du dir setzt, müssen erreichbar sein und innerhalb einer bestimmten Zeit erledigt werden können. Plane in kleinen Schritten. So kannst du dir auch kleine Fortschritte bewusst machen. Erfolgserlebnisse tun gut!

### **Beispiele:**

Französisch: Hauptziel: Ich erweitere in dieser Woche meinen Wortschatz.  
Teilziel 1: Ich kenne alle Wörter der Lektion 7 des Französischbuches  
Teilziel 2: Ich kann die Wörter sinnvoll in Sätze einfügen und diese fehlerfrei niederschreiben

Mathematik: Hauptziel: Ich beherrsche heute nach dem Üben alle Arten der Subtraktion mit 1000er Zahlen.  
Teilziel 1: Ich beherrsche die schriftliche Subtraktion  
Teilziel 2: Ich beherrsche die halbschriftliche Subtraktion  
Teilziel 3: Ich kann ein Arbeitsblatt von „cooler lernen“ mit weniger als 2 Fehlern lösen.

Deutsch: Hauptziel: Ich verbessere bis zum nächsten Diktat meine Rechtschreibung.  
Teilziel 1: Ich kenne die Rechtschreibregeln des 4. Kapitels im Deutschbuch  
Teilziel 2: Ich kann dazu ein Diktat mit 60 Wörtern mit weniger als 3 Fehlern schreiben.

## Was lernen?

Schätze bei jedem Lernstoff ein, wie viel zusätzliche Übungen nötig sind. Wenn du unsicher bist, hole dir fachlichen Rat. Deine Lehrerinnen und Lehrer sind Fachleute fürs Lernen. Sie kennen deine Stärken und Schwächen und können deine Fähigkeiten einschätzen. Sprich deshalb mit ihnen über den Einsatz der Lernmaterialien von „cooler lernen“. Sprich auch mit deinen Eltern. Vielleicht können Sie dich beim Lernen unterstützen.

Versuche auf jeden Fall folgende Punkte zu klären:

- Wo hast du Stärken? (Denn auf diese kannst du bauen!)
- Wo gibt es Nachholbedarf?
- Was genau musst du üben?
- Was gibt es Besonderes, auf das du achten musst?

## Wie lernen?

Die Arbeit kann dir niemand abnehmen! Lernen heißt immer auch sich anstrengen müssen. Nur wenn du wirklich willst, werden deine Bemühungen erfolgreich sein.

Gute Planung ist wichtig. dabei kannst du dich von folgenden Fragen leiten lassen:

- Wie will ich vorgehen?
- Was muss ich bearbeiten, wo genau liegen die Schwierigkeiten?  
(z.B.: Habe ich das Thema nicht verstanden? Habe ich in der Schule nicht richtig aufgepasst? Fehlen Grundlagen?)
- Welche Aufgabensorten sind hilfreich? (am besten mischst du bekannte und neue, einfache und anspruchsvolle Aufgaben)
- Wo kann ich mir zusätzliche Hilfen holen? (Bücher, Lexika, Internet, Eltern, Geschwister, Bekannte)

## Wo lernen?

Ohne Konzentration und Anstrengung kann niemand lernen. Schaffe dir deine persönliche Lernatmosphäre. Der Arbeitsplatz soll das Lernen unterstützen und nicht erschweren!

- Er sollte gemütlich, gut beleuchtet und aufgeräumt sein.
- Sorge für frische Luft
- Schalte Störungsquellen aus (Fernseher, Radio, MP3 Player)



## **Wann und wie lange lernen?**

Beachte deinen Rhythmus. Packeden Tagesplan nicht zu voll!

- Zum Lernen musst du ausgeruht sein. Es nutzt nichts, dich, von der Schule ausgepowert, an den Schreibtisch zu setzen. Ausgeruht schaffst du den Stoff in der Hälfte der Zeit!
- Lass dir Zeit, mache dir durch Hektik keinen zusätzlichen Druck
- Eine Übungsaufgabe sollte in der Regel in 20 – 30 Minuten erledigt sein
- Denke an Pausen

*(Für deine Zeitplanung stellt dir „cooler lernen“ einen Wochenplan zur Verfügung.)*

## **Wurde das Ziel erreicht?**

Schätze ein, ob dein Lernen erfolgreich war. Hole dir Rückmeldung von Klassenfreundinnen oder –freunden. Dabei solltest du folgende Fragen beantworten:

- Habe ich durch diese Übung mein Ziel erreicht?
- Was habe ich gut gemacht?
- Woran muss ich noch weiter arbeiten?
- Was hat mir besonders geholfen?
- Welche Erfahrungen habe ich gemacht, die mir beim nächsten Üben helfen?

Du kannst dadurch selbst kontrollieren, ob du dich auf dem richtigen Weg befindest.

*(Schreibe deine Lernerfahrungen auf. Cooler lernen stellt dir ein Lerntagebuch zur Verfügung.)*

## **Gemeinsam mit anderen lernen macht Spaß!**

Suche dir Verstärkung!

- Versuche doch einmal mit deinen Eltern, Großeltern oder Freunden gemeinsam etwas zu lernen. Ein Vokabelwettbewerb mit gegenseitigem Abhören zum Beispiel wird auch Erwachsenen Spaß machen. Die haben sicherlich eine ganze Menge Vokabeln vergessen. Dann bist du einmal der Klügere. Und in der Merkfähigkeit bist du sowieso viel besser als Erwachsene.
- Oder schreibe Sie mit deiner Mutter gemeinsam an einer Fortsetzungsgeschichte. Mit den neuen Rechtschreibregeln bist du sicherlich vertrauter als sie. Also kann sie von dir lernen und du wiederholst ganz nebenbei die Regeln. Und wenn du unsicher bist, schlagst ihr gemeinsam im Rechtschreibduden nach.

*Die wichtigsten Punkte möchten wir zum Schluss noch einmal kurz zusammenfassen:*

### **Du brauchst beim Lernen:**

- Ziele, die du auch erreichen kannst
- Eine gute Planung
- Die Bereitschaft, dich auf das Üben einzulassen
- Aufgaben, die zu deinem Lernstil passen
- Genügend Zeit, Regelmäßigkeit, Pausen
- Konzentration
- Abwechslung plus Wiederholung
- Erfolgserlebnisse

### **Auch wir lernen!**

- Schreibe uns, wenn dir an unserem Portal oder bei den Übungen etwas verbesserungsbedürftig erscheint
- Auch deine Erfolgserlebnisse mit dem Portal von cooler lernen interessieren uns. Du kannst anderen vielleicht damit helfen, die ähnliche Probleme haben.

Weitere Lern- und Planungshilfen findest du in der Werkstatt von cooler Lernen.

***Wir wünschen dir viel Erfolg und Spaß beim Üben mit cooler lernen...***